Artikel 1

Richtig oder falsch
Du hörst jetzt Sätze zu der Geschichte „Das namenlose Mädchen“.
Wenn der Satz richtig ist, rufst du „richtig“ und klatschst in die Hände.
Wenn der Satz falsch ist, rufst du „falsch“ und klatschst dabei auf die Knie.

Eines Tages tauchte ein Mädchen auf dem Schulhof auf.
Eines Tages tauchte ein Mädchen auf dem Spielplatz auf.

Da sich das Mädchen an nichts erinnern konnte, gab man ihr den Namen Elisa.
Da sich das Mädchen an nichts erinnern konnte, gab man ihr den Namen Elena.

Die Menschen behandelten Elena, wie sie selbst gern in so einer Situation behandelt worden wären.

Sie gaben Elena alles, was ein Kind braucht, um ein gutes Leben führen zu können.

Sie erklärten ihr sogar, wie eine Spülmaschine funktioniert.
Sie erklärten ihr sogar, wie eine Popcornmaschine funktioniert.

Nach den Sommerferien meldeten die Eltern sie auf dem Ponyhof an.
Nach den Sommerferien meldeten die Eltern sie in der Schule an.

Als sie erwachsen war, wurde sie Bäckerin, heiratete und bekam Kinder.
Als sie erwachsen war, wurde sie Konditorin, heiratete und bekam Kinder.

Viele Jahre später tauchte plötzlich ein Junge hinter dem Fliederbusch auf.
Viele Jahre später tauchte plötzlich ein Junge hinter dem Holunderbusch auf.

Auch er wusste seinen Namen nicht und hatte keine Ahnung, woher er gekommen war.

Elena und ihre Familie wussten auch nicht, was zu tun war.
Elena und ihre Familie wussten sofort, was zu tun war.

Selbstverständlich halfen Elena und ihre Familie dem Jungen.

Diese Hilfe ist in dem ersten Artikel unseres Grundgesetzes festgeschrieben.

Der Artikel hat die Überschrift „Die Würde des Menschen ist unverwechselbar.“
Der Artikel hat die Überschrift „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Das heißt sinngemäß, dass jeder Mensch einen eigenen großen Wert hat und niemand diesen Wert in Frage stellen darf.

Das Grundgesetz ist unsere deutsche Verfassung, an die sich jeder halten muss.

Das Grundgesetz schafft die Voraussetzung für Freiheit und Gerechtigkeit.

Beantworte die Frage richtig
Du hörst jetzt Abschnitte aus der Geschichte. Zu jedem Abschnitt gibt es eine Frage.
Beantworte die Frage richtig.

Hier - wie überall in unserem Land - müssen wir miteinander auskommen, auch wenn wir uns nicht kennen und oft sehr unterschiedlich sind. Dabei helfen uns Gesetze. In Deutschland ist es ein besonders schönes Gesetz aus dem Jahr 1949: das Grundgesetz.
Wie heißt das besonders schöne Gesetz aus dem Jahr 1949?
Dieses Gesetz heißt Grundgesetz.

Es ist schon ein paar Jahre her, da stand ein Mädchen im Sandkasten. Mitten am Tag kam es unter dem Holunderbusch hervor. Die schwarzen Haare bedeckten ihren Körper wie ein Kleid.
Unter welchem Busch kam das Mädchen hervor?
Das Mädchen kam unter dem Holunderbusch hervor.

Die Erwachsenen wollten etwas von ihrer Vergangenheit wissen – aber das Mädchen konnte sich nicht erinnern. Und die Menschen auf dem Spielplatz machten sich Sorgen.
An was konnte sich das Mädchen nicht mehr erinnern?
Das Mädchen konnte sich nicht mehr an ihre Vergangenheit erinnern.

Sie gaben dem Mädchen ein Kleid, zwei Kleider, Schuhe und Strümpfe. Dann suchten sie ihr einen Namen aus und wurde Elena krank, gingen sie mit ihr zum Arzt.
Welchen Namen suchte man dem Mädchen aus?
Man suchte dem Mädchen den Namen Elena aus.

Nach der Schule ging Elena in die Lehre und arbeitete in einem Beruf, der zu ihr passte. Sie wurde Konditorin, machte Törtchen und Kuchen und traf einen Menschen, der nicht nur ihre Törtchen und Kuchen über alles liebte, sondern auch Elena, und sie in den Armen hielt, wann immer sie wollte.
In welchem Beruf arbeitete Elena?
Elena arbeitete als Konditorin.

Und als viele Jahre später – nach einer sternklaren Nacht – ein Junge mit wilden Haaren und zerrissenen Hosen unter dem Holunderbusch hervortrat, seinen Namen nicht kannte und keine Ahnung hatte, woher er gekommen war, da wussten Elena und ihre Familie sofort, was zu tun war …
Wer trat nach einer sternklaren Nacht aus dem Holunderbusch?
Nach einer sternklaren Nacht trat ein Junge mit wilden Haaren und zerrissenen Hosen aus dem Holunderbusch.

Von der Unantastbarkeit der Menschenwürde handelt der erste Artikel unseres Grundgesetzes und ist damit die Basis für alle anderen Artikel.
Wovon handelt der erste Artikel unseres Grundgesetzes?
Der erste Artikel unseres Grundgesetzes handelt von der Unantastbarkeit der Menschenwürde.

Das Grundgesetz schafft die Voraussetzung für Freiheit und Gerechtigkeit.
Die Geschichte der namenlosen Kinder erzählt uns von guten Menschen in einem gerechten Land.
Welche Voraussetzung schafft das Grundgesetz?
Das Grundgesetz schafft die Voraussetzung für Freiheit und Gerechtigkeit.